

Sozialverband VdK Freiburg: Keiner muss in der Not einsam sein

Stellen Sie sich vor, Sie beantragen eine Kur und diese wird abgelehnt. Stellen Sie sich vor, Ihre Nachbarin benötigt einen Rollstuhl und bekommt keinen. Stellen Sie sich vor, Sie sind in Ihrer Mobilität eingeschränkt und können nicht mehr so richtig an diesem Leben 'da draußen' teilnehmen. Stellen Sie sich vor, Sie sind alleinerziehend, kommen hinten und vorne nicht mit dem Geld zurecht und brauchen Unterstützung, obwohl Sie berufstätig sind. Stellen Sie sich vor, Sie sind pflegebedürftig und erhalten nicht die Pflege, die Ihnen eigentlich zusteht. An wen wende ich mich denn hier, wenn es Schwierigkeiten mit dem Jobcenter gibt und der Bescheid nicht stimmt? Und wenn Sie chronisch krank sind, haben Sie sicher andere Sorgen, als sich mit der zermürbenden Bürokratie auseinanderzusetzen.

Wenn es da nur eine direkte Anlaufstelle hier im Stühlinger gäbe, einen direkten persönlichen Ansprechpartner, der mir wirklich helfen kann? Jemanden, der mir hilft, meine Interessen durchzusetzen?



V.l.n.r.: Der Vorsitzende des VdK Freiburg-West Christian Lietz, seine Stellvertreterin Helga Böhme-Reichmann und Michael Bonn vom Stühlinger MAGAZIN.

Wir haben zwei Menschen kennen gelernt, die ähnliche Probleme hatten und sich heute für Menschen engagieren und ihnen heute das Leben leichter machen. Zwei Menschen, die sich auch ganz persönlich für Ihre Interessen stark machen. Vorstellen dürfen wir hier gerne Herrn Christian Lietz und Frau Helga Böhme-Reichmann, die sich im Sozialverband VdK hier im Ortsverband Freiburg-West (Stühlinger, Mooswald, Landwasser, Betzenhausen, Bischofslinde) sehr persönlich engagieren. Bisher haben sie es doch immer wieder geschafft, Menschen zu helfen, die ihre Hoffnung auf Unterstützung schon aufgegeben haben. So

berichtet Frau Böhme-Reichmann, dass auch sie durch ihre gesundheitlichen Probleme erhebliche Einschränkungen in der Mobilität hinnehmen sollte. Ihre Versuche, über das Versorgungsamt einen entsprechenden Ausweis zu erhalten, scheiterten anfänglich. Alle Mühen schienen umsonst, bis sie Kontakt zum Sozialverband VdK knüpfte, der dafür sorgte, dass sie den entsprechenden Ausweis dann doch erhielt. Wäre es zu Problemen gekommen, hätte der Sozialverband VdK die Interessen der Frau Böhme-Reichmann, wie für jedes andere Mitglied auch, mit gerichtlicher Hilfe durchgesetzt. Auch für das Mitglied, dass ein medizinisches Bett oder eine spezielle Einrichtung im Auto benötigt, setzt sich der Sozialverband VdK ebenso erfolgreich ein. Für Mitglieder entstehen durch die Vertretung des Sozialverbandes VdK keine Kosten; auch nicht für die fachanwaltliche sozialrechtliche Beratung durch Rechtsanwälte des Verbandes. Pro Jahr entrichtet sie einen Mitgliedsbeitrag von 72 Euro. Für diese 72 Euro im Jahr bekommen alle Mitglieder aber nicht nur die Unterstützung in Renten-, Kranken-, Pflege- und weiteren Sozialversicherungsfragen.

Christian Lietz, der auch schon mal für ein Mitglied eine Blindenplakette abgeholt hat, berichtet uns von dem offenen Stammtisch, der jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr im Schützen in Lehen gegenüber der Straßenbahnhaltestelle Paduaallee stattfindet. Dort tauschen sich die Mitglieder aus. Wer mag, isst und trinkt dort gemeinsam mit den Anderen oder genießt einfach das

Zusammensein in entspannter Runde. Es hat sich so ergeben, dass sich die Mitglieder – im hiesigen Ortsverband Freiburg West sind es 762 Mitglieder – auch untereinander helfen. Helga Böhme-Reichmann erzählt bei unserem Treffen, dass sie schon Vorträge für die Mitglieder über die Arbeit des Sozialverbandes, das Pflegegesetz und die Vorsorgevollmacht gehalten hat. Herr Lietz ergänzt, dass auf der jährlichen Mitgliederversammlung mal die Polizei über Sicherheit im Wohnbereich und Einbruchsprävention referierte, oder der SKM-Freiburg (Sozialdienst katholischer Männer) über die Patientenverfügung.

Herr Lietz und Frau Böhme-Reichmann verstehen sich als erste persönliche Ansprechpartner und Orientierungshelfer hier im Ortsverband Freiburg-West. Christian Lietz ist erster Vorsitzender, Helga Böhme-Reichmann ist zweite und stellvertretende Vorsitzende. Neben der Jahresabschlussfeier traditionell am 6. Januar eines Jahres, an dem auch Vertreter der Stadt teilnehmen, organisieren sie mit den sieben anderen Vorstandsmitgliedern und weiteren Ehrenamtlichen den Jahresausflug, der für alle Mitglieder kostenlos ist. „Jeder hat hier seinen Platz“, sagt Christian Lietz; „alles machen die Mitglieder. Die Leute kommen mit dem, was sie können und bringen sich ein“, ergänzt Helga Böhme-Reichmann. „Wir besuchen und ehren unsere Mitglieder zu ihrem runden Geburtstag; am 8. März haben wir unser 100-jähriges Mitglied besucht, das seit 60 Jahren Mitglied beim VdK ist“, berichten beide freudig. Helga fügt noch an, dass sie regelmäßig diejenigen Mitglieder besuchen, die hier in den Pflegeheimen wohnen. „Keineswegs ist der Sozialverband VdK nur für ältere Leute eine Anlaufstelle, sondern für alle, die sich sozialpolitisch engagieren oder in sämtlichen sozialrechtlichen Fragen vertreten lassen wollen“, erklärt uns Christian Lietz auf die Frage, für wen denn der Verband da ist. Er erläutert uns auch, dass die Mitglieder zwischen 50 und 80 Jahren hier im Ortsverband den Löwenanteil ausmachen, „denn die Menschen kommen, wenn sie wegen gesundheitlicher oder altersbedingter Gründe in Mobilität und Teilhabe eingeschränkt werden. Dennoch ist jeder bei uns willkommen!“ Die Mitgliederstruktur ist allerdings abhängig von der Bevölkerungsstruktur. Selbstverständlich sind auch junge Leute als Mitglieder willkommen.

Der unabhängige Sozialverband VdK informiert über seine Homepage www.vdk.de mit einem kurzen Film sehr anschaulich über seine Arbeit im Allgemeinen. Für seine Mitglieder bietet der mit 1,75 Mio. Mitgliedern größte Sozialverband in Deutschland neben Rechtsberatung und Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen (Rente, Behinderung, Gesundheit, Armut, Pflege, etc.) auch Wohnberatung und Patientenberatung an.

Neben den Leistungen und Aktionen, die ohnehin im Mitgliedsbeitrag enthalten sind, organisiert der hiesige Ortsverband weitere Reisen, Treffen und Veranstaltungen für alle Mitglieder. Wer will, kann auch bei den Naturfreunden e.V. mitwandern oder von den Kooperationen mit dem Roten Kreuz, Sonotel, ADAC, ADFC oder VdK-Reisen u.a. profitieren. Das Schönste aber ist, dass sich Keiner und Keiner alleine fühlen und niemand vereinsamen muss, denn hier im Ortsverband sind alle füreinander da. Wer Fragen hat oder dabei sein will, kann sich direkt an Herrn Christian Lietz (Tel: 0761 / 290 87 800) und Frau Helga Böhme-Reichmann (Tel: 0761 / 13 799 12) wenden. Per E-Mail ist Christian Lietz über: vdk-ov-freiburg-west@gmx.de zu erreichen.

*Urszula Piechota
Michael Bonn*